

Approvisionnementmaßnahmen in Spanien.

B. Bern, 10. März. Dem „Temps“ zufolge hat der spanische Ministerrat den Finanzminister ermächtigt, die Erlässe seines Vorgängers betreffend die Ausfuhrfreiheit für Gegenstände des notwendigsten Bedarfes aufzuheben, da durch dieselben Arbeitsmangel und Teuerung verursacht würden, die den Grund für die Volksunruhen bildeten. Außerdem wurden alle Getreidevorräte in den östlichen Provinzen beschlagnahmt und vom Staate aufgekauft und an die Bevölkerung nach Maßgabe des Bedarfes abgegeben. Der Staat regelte ferner die Frachtfähe, um ausländisches Getreide wohlfeil zu erhalten.